

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 25. 5. 1902

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien IX.  
Frankgasse 1  
Austria

Firenze      Passeggiata delle Cascine      Viale del Re

Vielen Dank für den Kerr-Ausschnitt. Natürlich würde ich mich der N. fr. Pr.  
gegenüber – prinzipiell – nicht ablehnend verhalten. Schrieb Ihnen gestern  
wegen »Dämmerseele«.  
Herzlichst

Salten

b. Gruß an P. Goldmann.

☞ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Bildpostkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Firenze Ferrovia, 25 5 02, 11«. 2) Stempel: »9/3 Wien 72, 27. 5. 02, 8.V, Beste[llt]«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »156«

<sup>6</sup> *Kerr-Ausschnitt*] Beilage nicht erhalten. Es handelte sich wohl um diese Sammelrezension über die neuen Theaterstücke des vergangenen Winters: Alfred Kerr: *Abschluß*. In: *Neue Deutsche Rundschau*, Jg. 13, H. 5, Mai 1902, S. 545–553. Insofern das Wort »Ausschnitt« wörtlich zu nehmen ist, könnte Schnitzler auch nur die Seiten 551–553 gesandt haben, die (trotz allgemeinen Lobs für Schnitzler), die vier Einakter der *Lebendigen Stunden* abwertend beurteilen.

<sup>7</sup> *Schrieb Ihnen gestern*] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1902/>

### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Alfred Kerr

Werke: Abschluß, Dämmerseele, Lebendige Stunden. Vier Einakter, Neue Deutsche Rundschau

Orte: Florenz, Frankgasse, IX., Alsergrund, Parco delle Cascine, Wien, Österreich

Institutionen: Neue Freie Presse